

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Cyberversicherungen >](#)  
[< Milde Urteile, freie Straftäter](#)

## Giftige Abfälle und verschmutzte Seen

### Hohe Dunkelziffer bei Umweltkriminalität in Deutschland



Illegaler Müllschutt, den die **Polizei** ausfindig gemacht hat

© LKA Brandenburg

Bei vielen Produktionsprozessen entstehen giftige Abfälle und Abwässer. Sie zu entsorgen ist teuer. Deshalb landen sie immer wieder auf illegalen Mülldeponien oder werden in Gewässer abgeleitet.









Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik gab es im Jahr 2019 insgesamt 11.709 registrierte Straftaten gegen die Umwelt, das sind 413 Fälle mehr als im Vorjahr. Die **Polizei** vermutet jedoch, dass längst nicht alle Umweltdelikte aufgedeckt werden und geht von einer hohen **Dunkelziffer** aus. Die meisten Straftaten beziehen sich auf den unerlaubten Umgang mit Abfällen: 2019 wurden in diesem Bereich 7.662 Fälle erfasst. Die zweithäufigste Sünde gegen die Umwelt ist die Verunreinigung eines Gewässers (2.364 Fälle). An dritter Stelle ist die Verunreinigung von Boden (963 Fälle) zu nennen. Weitere Straftaten sind das unerlaubte Betreiben von Anlagen (350 Fälle), der unerlaubte Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern (162 Fälle), die Luftverunreinigung (126 Fälle) und die unerlaubte Abfallein-, aus- und -durchfuhr (71 Fälle).

Die **Aufklärungsquote** der Straftaten gegen die Umwelt liegt bei knapp 56 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (2018: 59 Prozent). Die größte Chance, dass Verstöße aufgeklärt werden, besteht beim unerlaubten Betreiben von Anlagen (96 Prozent) und bei der Abfallein-, aus- und -durchfuhr (rund 90 Prozent).

Eine zweite große Gruppe der **Umweltkriminalität** ist der Verstoß gegen das Naturschutz-, Tier-,

Bundesjagd- oder Pflanzenschutzgesetz. Im Jahr 2019 erfasste die **Polizei** 7.439 Fälle. Das sind 246 mehr als im Vorjahr. Bei solchen Delikten lag die **Aufklärungsquote** bei 58,6 Prozent.  
MW/SBa (31.07.2020)

**Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:**

-  [Richtiges Verhalten im Wald](#)
-  [Verschenkt, vergessen, ausgesetzt](#)
-  [Zerstörung und Graffiti](#)
-  [Pflichten bei Schnee und Eis](#)
-  [Gemeinsam gegen Umweltverschmutzung](#)
-  [Vorsicht Stichflamme!](#)
-  [Vorsorge und Verhalten im Katastrophenfall](#)
-  [Gefährlicher Phosphor an deutschen Stränden](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

## Weitere Infos für Polizisten



Selbstbehauptungskurse für Kids in Bayern

### Polizeiprojekt „zammgraut“

Das **Polizeipräsidium** München bietet Selbstbehauptungs- und...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Wertgegenstände tabellarisch auflisten

### Besitz nach Einbruch nachweisen

Wer zuhause wertvolle Gegenstände wie Uhren oder Schmuck aufbewahrt...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Drogenschmuggel durch „Bodypacking“

## Kokainlieferung im Körper

Im Jahr 2016 wurde eine junge Kolumbianerin am Frankfurter Flughafen...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Strategie und Ermittlungsarbeit am Beispiel NRW

## Rechtsextreme Straftaten aufklären

Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte sowie die sogenannten...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Selbsternannte „Reichsbürger“ missachten die staatliche Ordnung

## Deutschland, nein danke?

Sie stellen sich Fantasieausweise aus und zahlen weder Steuern noch...[\[mehr erfahren\]](#)

---

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

---

## Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren  Alle akzeptieren